

Stammdaten

Flussgebiet	Ems (3000)
Bearbeitungsgebiet	01 Obere Ems
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Cloppenburg Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	16,76
Alte Wasserkörper Nr.	01026
Gewässertyp	14 Sandgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	4
Schwerpunktgewässer	ja
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	HMWB - erheblich verändert
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	mäßig (3)
Fische	mäßig (3)
Makrozoobenthos Gesamt	mäßig (3)
Degradation	mäßig (3)
Saprobie	mäßig (3)
Makrophyten/Phytob.ges.	gut (2)
Makrophyten	gut (2)
Diatomeen	gut (2)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	nein
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 1 6 24 14 48 3
Wasserkörper kartiert [%]	97

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Remseder Bach: In den 90er Jahren "renaturiert". Wächst sich zurecht, fast zu viel Gehölz, behutsames Auslichten angesagt, um grüne "Verrohrung" zu vermeiden. Referenzstreckencharakter: Uferabbrüche, Totholz vorhanden, nicht entfernen. Strömungsvarianzen in alle Dimensionen: horizontal, lateral und vertikal. Sanddrift einschränken durch Ursprungsbekämpfung. Eventuell künstliches Geschiebemanagement. Der Oberlauf ist überwiegend sehr stark verändert. Der Mittellauf weist z.T. noch unveränderte Strecken auf und hat dort Referenzcharakter. Die Gewässerstruktur im mündungsnahen Bereich ist überwiegend sehr stark verändert. Zu empfehlen: Schritt 6 dieser Abhandlung.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:

Nein

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Staueffekte	4	Keine Staueffekte vorhanden in diesem Abschnitt	

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Ursache unklar	4	Landwirtschaftliche Einflüsse im hängigen Gelände vorhanden	Ermittlungsmonitoring
Ursache unklar	4	Da die Ursache ja unklar ist, ist es unlogisch hier eine Bemerkung zu verlangen, trotzdem sollte auf alle Fälle die Nährstoffsituation geprüft werden.	

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
fehlende Beschattung	4	Längere Strecken ohne typisches Ufergehölz	Maßnahme 4.1
starke Strukturdefizite	4		siehe hierzu auch Schritt 6

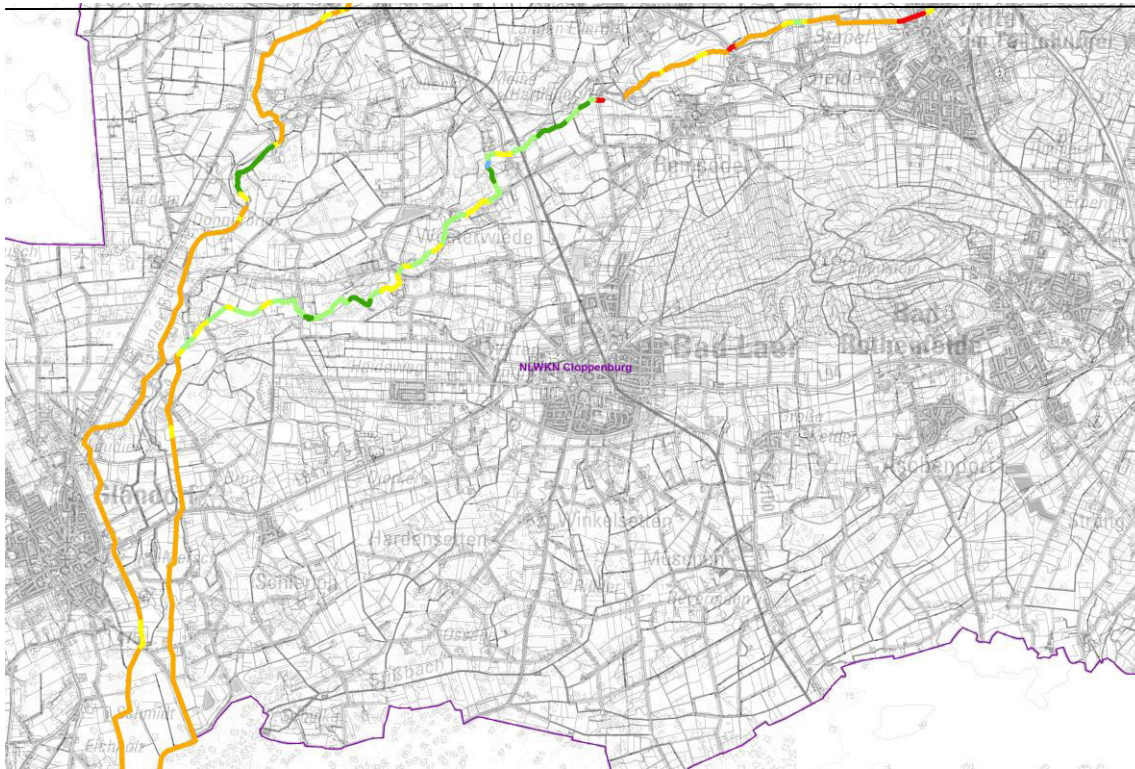
5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
01026	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.1 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit (moderatem) Anstieg der Wsp-Lagen	ja	
01026	Keine Ufergehölze	4	Siehe oben Gehölzfreie Strecken betreffend	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	
01026	Festsubstrat defizitär	4	Streckenweise zu hohe Sanddrift	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	
01026	Festsubstrat defizitär	4		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	
01026	Festsubstrat defizitär	4		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.3 - Restrukturierung organischer Gewässer durch Totholzeinbau	ja	
01026	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	
01026	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.6 - Lokale Erhöhung der Überflutungshäufigkeit durch lokale Reduktion der Leistungsfähigkeit für hohe Abflüsse	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
01026	Intensive Unterhaltung	4				ja	Unterhaltung zurücknehmen nach und während der eigendynamische Revitalisierungsphase.

Gesamtbewertung Detailstrukturkartierung (DSK)



DSK-Gesamtbewertung im WK gesamt (km und %)

unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
0,0km	0,1km	1,1km	4,2km	2,4km	8,3km	0,5km
0%	1%	6%	24%	14%	48%	3%

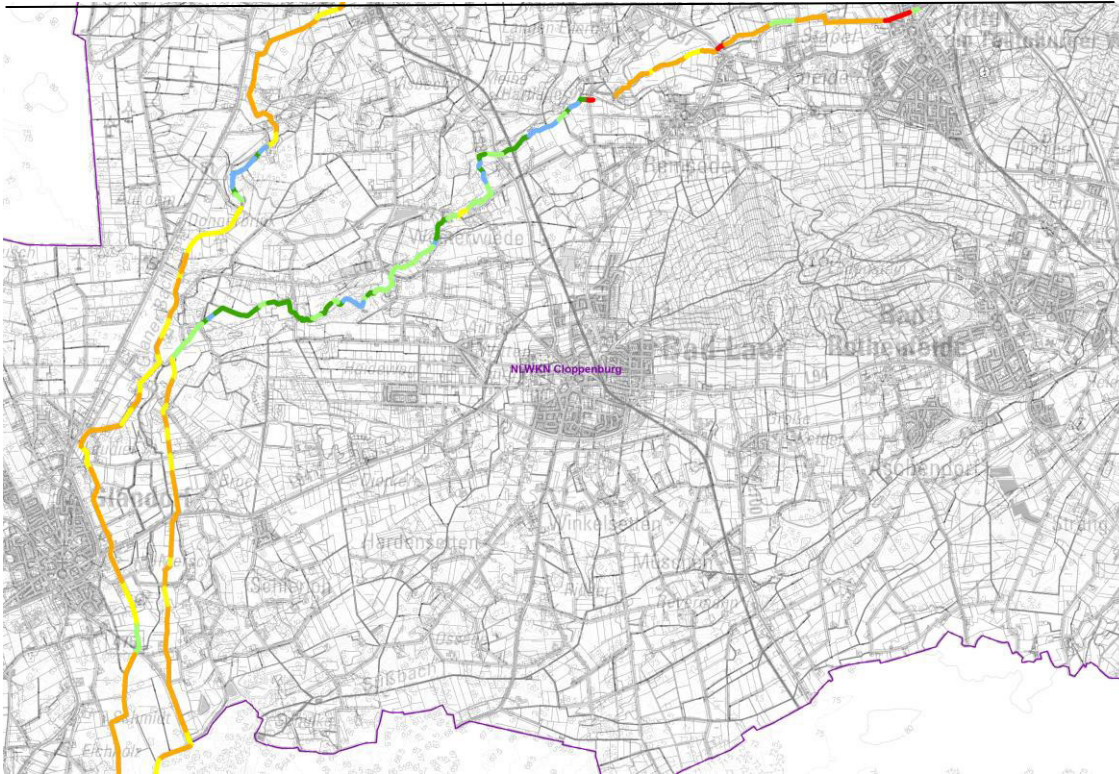
Der Oberlauf ist überwiegend sehr stark verändert. Der Mittellauf z.T. noch unveränderte Strecken auf und hat dort Referenzcharakter. Die Gewässerstruktur im mündungsnahen Bereich ist überwiegend sehr stark verändert.



Bei Remsede

Bei Stapelheide

Bewertung Gewässerstruktur Ufer



Strukturveränderung des Ufers im WK gesamt (km und %)

unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
0,0km	1,2km	2,9km	3,2km	2,1km	6,7km	0,5km
0%	7%	17%	19%	12%	39%	3%

Maßnahmen zur Aufwertung der Uferstrukturen (2.4/2.5/4.1) sind in den Bereichen deutlicher bis vollständiger Veränderung vorrangig durchzuführen. Hierdurch sind Aufwertungen für die biologischen QE Fische, MZB und MP zu erwarten.

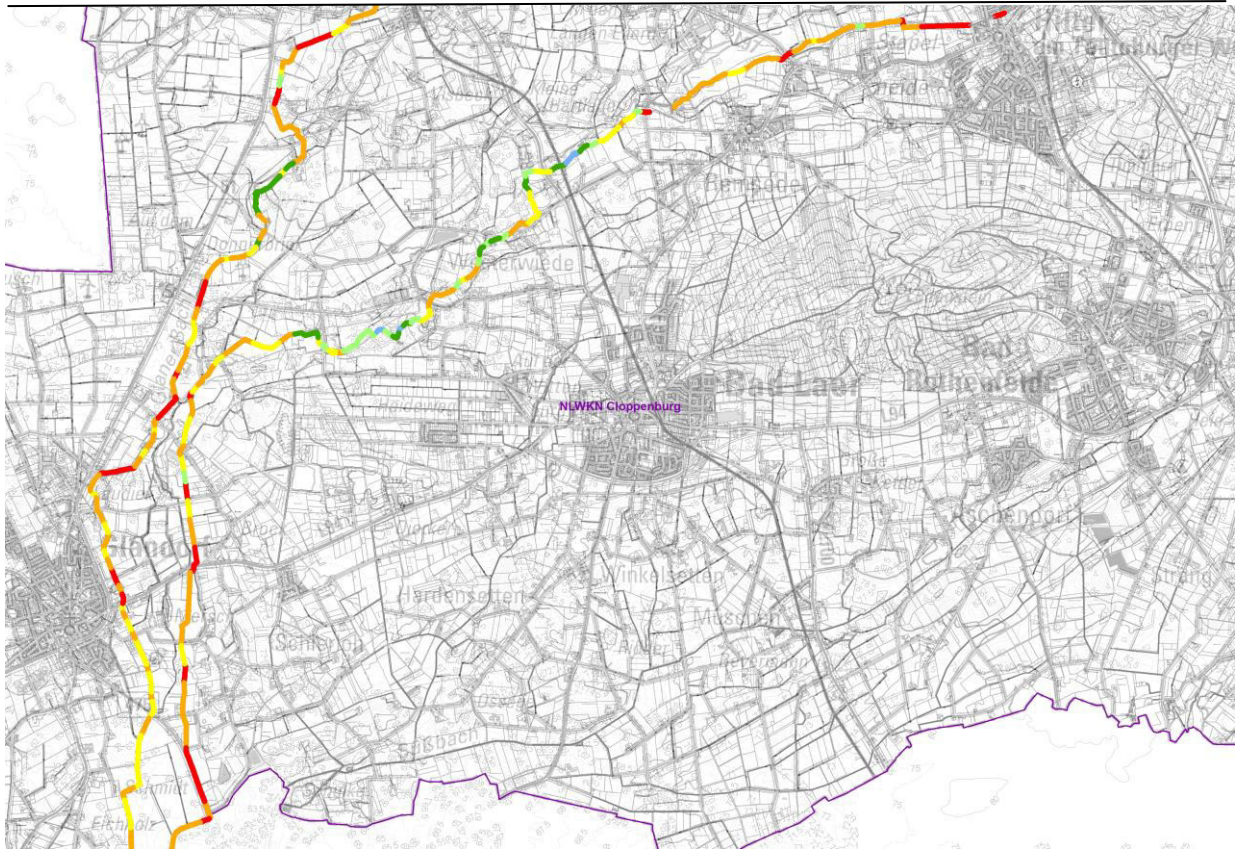


Bei Hilter Quellbereich



Rankenbach Unterlauf

Bewertung Gewässerstruktur Land



Strukturveränderung des Gewässerumfeldes bezogen auf den WK gesamt (km und %)						
unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
0,0km	0,4km	1,2km	1,7km	3,2km	7,3km	2,5km
0%	2%	7%	10%	19%	42%	15%

Als Maßnahme ist insbesondere die Anlage von Gewässerrandstreifen, wo fehlend, notwendig. Im naturnahen Mittellauf ist Auenentwicklung zusätzlich anzustreben. Hierdurch sind insbesondere auch Aufwertungen für die biologischen QE Diatomeen und MP zu erwarten.



Remsede Mittellauf



Unterhalb Remsede